

Das Streben nach glück

SasuxSaku

Von Sakura96

Kapitel 8: >...fertig...<

Kapitel 9:...fertig...

Sooo liebe Leute, endlich geht es weiter ;-)

Ich bin euch für die Kommis, die ihr netterweise letztes Mal hinterlassen habt, wirklich sehr dankbar^^

Ich verspreche euch, das Nächste Kappi wird etwas schneller hochgeladen^^

Sooo und jetzt viiiiiiiiiel Spaß beim Lesen^^

Erdbeeren und Mascarpone hinstell

(„Wollen wir frühstücken gehen?“, fragte er mich und ich nickte. Er ergriff meine Hand und zog mich mit sich in die Küche...)

„Na, wo wart ihr denn so lang ihr beiden?“, fragte mich mein Bruder sogleich, als wir die Küche betraten. „Ich habe etwas gesucht.“, log ich und erkannte, wie Sasuke etwas verwundert den Kopf hob, dann aber zu dem Buttermesser in seiner Hand sah. Gaara und ich setzten uns an den Tisch und aßen. Nach dem Frühstück räumte ich den Tisch ab und ging ins Wohnzimmer. Mir fiel auf, dass Sasuke nicht mehr da war, aber es war wohl besser so. „Leute, wie wäre es, wenn wir heute Chris anrufen?“, fragte mein Bruder uns. „Hier, seine Nummer ist gespeichert.“, sagte ich und schmiss ihm mein Handy zu, das er geschickt auffing. „Hi, Chris, ja haben wir...Ja Okay, wann? Hmm gut, ich sprech das nochmal mit dem Rest ab und melde mich dann wieder bei dir. Ja, ciao!“.

„Was hat er gesagt?“, fragte Gaara ihn, als er mir mein Handy zurückgab. „Er meinte, dass in zwei Wochen ein „Newcomer- Wettbewerb“ stattfinden soll, dass heißt die neuen Crews werden getestet und die besten fahren dann gegeneinander bis es einen Sieger gibt!“, erklärte er und wir nickten nur. „Wie viel beträgt das Startgeld?“, fragte ich ihn. „Chris meinte er kümmere sich darum...“. „Gut, dann machen wir mit!“, sagte Itachi und holte sein Handy raus. „Ich rufe Sasuke an und sage ihm er soll herkommen,

Sakura, bist du so nett und sagst den Mädchen und Naruto Bescheid?", fragte er mich und ich nickte. Zwar wollte ich Sasuke erst mal nicht sehen, doch es musste ja sein, immerhin war er Teil der Crew...

„Sie sind in ca. einer Stunde da!“, teilte ich den Anwesenden mit und packte mein Handy in meine Tasche. „Morgen ist wieder Schule, aber das ist schon die letzte Woche vor den Sommerferien...Wir könnten doch alle zusammen etwas unternehmen!“, schlug mein Bruder vor. „Stimmt, können wir machen, wir könnten ans Meer fahren, Sasuke und ich haben da ein schönes Haus geerbt!“, sagte Itachi. „Hört sich gut an, wir können den anderen ja davon erzählen, wenn sie hier sind...“, murmelte Gaara.

Wie aufs Stichwort klingelte es an der Tür und Justin erhob sich, um sie zu öffnen. „Hi!“, Naruto kam ins Wohnzimmer, umarmte mich zur Begrüßung und ließ sich neben mir auf das Sofa nieder.

„Was ist los?“, fragte Naruto uns. „Also, ich habe Chris angerufen und er meinte bald, also genauer gesagt in 2 Wochen findet ein Newcomer- Wettbewerb statt. Du weißt ja was das bedeutet, oder?“. „Klar, weißt du nicht mehr wie oft wir früher bei sowas mitgemacht haben?“. „Doch, aber ich wollte nur sicher gehen...“.

Erneut klingelte es und diesmal ging ich um zu öffnen. „Sakuuuuuuu!“, Ino umarmte mich stürmisch und ich erkannte Hinata, welche hinter ihr stand und mich anlächelte. Als Ino endlich von mir abließ, umarmte ich Hina und wir gingen ins Wohnzimmer. „Na ihr?!“, begrüßte Ino die anderen und Hinata lächelte nur schüchtern den anderen zu. „Na ihr beiden?“, begrüßte Naruto sie und machte Platz auf der Couch, damit sich die beiden Mädchen auch hinsetzen konnten. Wieder und hoffentlich auch zum letzten Mal heute klingelte es an der Tür, doch diesmal erhob sich Gaara von seinem Platz um diese zu öffnen. Sasuke, die Coolness in Person, durchschritt den Raum und nickte einmal zur Begrüßung leicht.

„Sooo, da wir jetzt alle mehr oder weniger anwesend sind, würde ich sagen wir erzählen euch von dem Telefonat mit Chris...“, fing Itachi an und bekam somit die Aufmerksamkeit von jedem in diesem Raum. „Wie ihr wisst sind wir jetzt eine Vollständige Crew und Chris hat uns Bescheid gegeben, dass in zwei Wochen ein Newcomer-Wettbewerb stattfindet. Wisst ihr alle, was das ist?“, fragte Itachi in die Runde und sah und abwechselnd an. Wir nickten alle und er fuhr fort. „Also gut, wie ihr wahrscheinlich auch noch wisst, ist die Kommenden Schulwoche die Letzte vor den langersehten Sommerferien, also haben wir eine Idee.“. „Mensch Itachi, spann uns nicht so lang auf die Folter, was für eine Idee ist das?!“, fragte Naruto und bekam sogleich eine Kopfnuss von mir. „Baka, warte doch mal!“.

„Ist ja gut Saku-chan...Das du immer gleich so Doll zuschlagen musst...“. „Wo war ich stehengeblieben? Ach ja, die Idee lautet, dass wir alle zusammen unsere Ferien an einem Strandhaus verbringen, dass Sasuke und ich bekommen haben!“, rief Itachi voller Elan aus und grinste. „Wow, das ist die Beste Idee, die ihr je hattet, echt jetzt!“, rief Naruto freudig aus und umarmte mich ganz fest. „Naruto...Luft!“, sofort ließ er von mir ab und drehte peinlich berührt seinen Kopf in die andere Richtung. „Wie spät ist es eigentlich?“, fragte Hinata und sah uns alle fragend an. „Es ist...warte kurz... 13:15 Uhr!“, antwortete Ino ihr. „Hmm...Gut, was machen wir jetzt?“, fragte Gaara in die Runde und sah uns alle fragend an. „Justin, wo sind meine Autoschlüssel, ich will

kurz nach meinem Baby sehen!“, sagte ich ihm und Naruto drehte sich erschrocken in meine Richtung.

„WAAAAAAAAS????????!!!!!!! Du hast ein Baby und lagerst es im Auto?!“. Wieder gab ich ihm eine Kopfnuss. „Nein du Vollidiot, ich meine damit mein Auto!“, sagte ich etwas verärgert, griff nach Gaaras Hand und zerrte ihn mit mir in den Schuppen, wo mein Auto war. „Was ist los Sakura?“, fragte er mich. „Kannst du dir vielleicht meinen Wagen ansehen? Scheint eine leichte Beule zu haben...“. „Klar, wenn ihr das passende Werkzeug habt...Wie es aussieht scheint dies auch der Fall zu sein...“, meinte er und sah sich um. Ja es stimmte, wir hatten eine Menge an Autowerkzeugen da... Eine Angewohnheit von meinem Bruder, alles was nur annähernd nach Autowerkzeug aussah musste in den Einkaufswagen. Wir gingen zu meinem 'Baby' und Gaara musterte es. „Du hast Recht, da ist eine kleine Beule...“.

Nach ca. 2 Stunden war er fertig und betrachtete zufrieden sein Werk. „So, wie neu, findest du nicht auch?“. Ich ging zu meinem Wagen und war überrascht wie gut er es hinbekommen hatte. „Wow...“, entfuhr es mir und ich umarmte ihn dankbar. „Danke Gaara, das ist echt lieb von dir!“. Er grinste nur und erwiderte meine Umarmung.

„Leute, wo bleibt ihr denn die ganze Zeit!“, schnell ließen wir voneinander ab und sahen zu der Richtung aus der die Stimme von Naruto kam. „Hier sind wir!“, rief ich zurück und er kam zu uns. „Was macht ihr denn hier drinnen so ganz allein?“, fragte er und sah uns misstrauisch an. „Wie du weißt hatte ich eine Beule und Gaara war so nett und hat sie repariert.“. Naruto ging zu der Stelle, an der die Beule war und besah sich genau die Fläche. „Wow, nicht schlecht Sabakuno, nicht schlecht...“. „Danke Uzumaki..“. „So, da das jetzt auch erledigt ist würde ich sagen wir gehen wieder zurück ins Haus.“, schlug ich vor und die Jungs folgten mir wieder in das Haus.

„Na ihr, auch schon da?!“, fragte Itachi uns als wir das Wohnzimmer betraten. „Mann ey, Gaara hat Saku-Chans Auto wieder repariert, echt jetzt!“, sagte Naruto und sah Gaara mit großen Augen an, als wäre er eine Art Gott oder so. „Ach, das war doch nicht so schwer...“, meinte Gaara gelassen und zog mich mit sich auf die Couch.

„Es ist schon 17:23, Hinata und ich haben Karten fürs Kino und müssen jetzt los, wenn wir den Film nicht verpassen wollen...“, murmelte Ino und sah mich an. „Na dann viel Spaß ihr beiden und bis morgen in der Schule!“, verabschiedete ich mich von ihnen, brachte sie bis zur Tür umarmte sie und sie gingen anschließend.

„Ich geh dann mal auch, hab noch eine Verabredung...“, murmelte Sasuke und ungewollt tat es mir weh. Ja es tat mir weh, dass Sasuke sich mit einem Mädchen traf, obwohl er so gemein zu mir war....Ach das liegt bestimmt an der Müdigkeit oder so... Nach ein paar Minuten gingen Naruto und Gaara auch und zurück blieben Itachi, Justin und ich. „Ich geh dann mal in mein Zimmer...“, murmelte ich und ging hoch. Ich machte das riesige Fenster auf und setzte mich auf die Fensterbank. Auf einmal vernahm ich ein Klopfen. „Herein!“, sagte ich, blieb aber auf der Fensterbank sitzen. „Hey, ich bin es...“. –Itachi...-

„Was ist?“, fragte ich ihn und drehte mich dann doch in seine Richtung. „Ich wollte nur mal kurz nach dir sehen...“, murmelte er und setzte mich und dann sich selber auf mein

Bett. „Naja, also Sasuke und ich haben ja diese Haus geerbt, wo wir die Ferien über alle zusammenwohnen werden, doch wir haben ein kleines Problem...“. „Was denn für eins?“, fragte ich ihn. „Wir haben nicht genug Zimmer, es müssen immer zwei in ein Zimmer und ähm, da wollte ich dich fragen, ob wir vielleicht zusammen in ein Zimmer gehen könnten...“. „Klar, warum nicht?“, antwortete ich. –Wieso eigentlich nicht, Itachi ist doch eigentlich ganz nett und süß und...Stopp, was denke ich denn da?!- „Cool..Das war auch schon alles...“, sagte er und wollte das Zimmer verlassen, doch ich hielt ihn auf indem ich ihn an seinem Schwarzem T-Shirt festhielt.

„Danke Itachi, du bist echt ein guter Freund!“, sagte ich ihm und wusste selber nicht wieso...War einfach so ein Reflex gewesen... Er lächelte mich liebevoll an und setzte sich neben mich. Er strich mir einige Haarsträhnen aus dem Gesicht, die sich aus meinem Zopf gelöst hatten und als er mein Gesicht berührte war es, als ob ich einen elektrischen Schlag erlitten hätte. Aber unangenehm war es bestimmt nicht...

„Sakura...“, hauchte er und ich bekam eine Gänsehaut, als er meinen Namen aussprach. Er kam meinem Gesicht mit seinem immer näher und ich konnte schon seinen warmen Atem auf meinen Lippen spüren. Dann endlich, es kam mir vor wie eine halbe Ewigkeit, presste er seine Lippen sachte auf meine. Ich erschrak, erwiderte seinen Kuss dann nach einiger Zeit. Wir lösten uns voneinander, aber nur um Luft zu holen. Er ließ mir nicht mehr Zeit und presste seine Lippen diesmal stärker auf meine, doch es fühlte sich wirklich gut an. Ich legte meine Hände um seinen Nacken und zog ihn näher an mich. Er legte seine Hände auf meine Hüfte und legte mich vorsichtig unter sich hin. Er stützte sich links und rechts mit seinen Ellenbogen ab und es vielen ihm einige Haarsträhnen ins Gesicht, die ich mit meiner rechten Hand langsam wegschob.

Erneut trafen sich unsere Lippen, seine Hände wanderten unter mein Kleid und er streichelte an meinen Oberschenkeln entlang. Seine Hände wanderten langsam höher und er streichelte meinen Bauch. Ich wehrte mich nicht gegen ihn, egal was in der Vergangenheit passiert war, denn ich vertraute dem Uchiha. „Itachi...“, hauchte ich seinen Namen, als er mir in den Hals biss. „Vertraust du mir nicht?“, haucht er mir ins Ohr, was mir wieder einen wohligen Schauer über den Rücken laufen ließ.

„Doch klar vertraue ich dir nur...“. „Das ist dein Erstes Mal oder?“, fragte er mich und ich nickte nur und wurde rot. „Sakura, ich liebe dich und ich würde dir nie wehtun!“, sagte er und küsste mich erneut. „Itachi, ich weiß nicht ich-“, doch ich wurde plötzlich unterbrochen....

„Itachi, dein Bruder hat ange-“, mein Bruder war in das Zimmer gekommen und Itachi lag gerade über mir und hatte seine Hände unter meinem Kleid. „Was zum...“, er kam auf uns zu und zog Itachi von mir weg. „Justin es ist nicht so wie es aussieht!“, versuchte ich ihn etwas zu beruhigen, doch er sah mich nur sauer an. „Halt die Klappe Sakura, ich habe doch Augen im Kopf!“, schrie er mich an und ließ Itachis Kragen los. „Hey, hör auf so mit ihr zu reden, sie ist kein Kleinkind mehr, du kannst ihr nichts mehr vorschreiben, klar?“, schrie Itachi ihn nun an. „Halts Maul und verpiss dich einfach!“, schrie mein Bruder zurück und Itachi verließ wütend mein Zimmer. So sauer hatte ich beide wirklich seeehr lange nicht mehr gesehen...

—

So ich hoffe, es hat euch gefallen... Seid gespannt auf das nächste Kappi^^
Ach ja und in der FF hat Itachi KURZE Haare, also etwa die gleiche Frisur wie Sasuke^^
Gggglg, eure Sakura96